

Übersicht zur Fortbildungsprüfung Geprüfter Fachwirt für Einkauf – Bachelor Professional in Procurement

Zulassung zur Prüfung

1. Abschluss in einem anerkannten dreijährigen kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf
2. Abschluss in einem anderen anerkannten Ausbildungsberuf und mindestens 1 Jahr Berufspraxis
3. mindestens 5 Jahre Berufspraxis

oder
oder

Die Berufspraxis muss inhaltlich wesentliche Bezüge zu den in § 1 Abs. 3 (Verordnung über die Prüfung) genannten Aufgaben haben.

Prüfungsdurchführung

I. Zwei betriebliche Situationsaufgaben mit den Schwerpunkten aus den Handlungsbereichen	Dauer	Anmerkungen	Bestanden, wenn
1. Interne und externe Einkaufsbedarfe ermitteln	600 min.	<p>Keine mündliche Ergänzungsprüfung möglich</p> <p>Beide schriftlichen Situationsaufgaben werden zu einer Endbewertung zusammengefasst und müssen bestanden sein, dann erfolgt die Zulassung zu Präsentation und zum Fachgespräch</p>	alle Prüfungsleistungen mindestens 50 Punkte
2. Einkaufsstrategien entwickeln und umsetzen			
3. Lieferanten-, Risiko- und Qualitätsmanagement gestalten			
4. Einkaufsprozesse vorbereiten und realisieren			
5. Einkaufscontrolling durchführen			
6. Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit			
II. Mündliche Prüfung		Erst möglich nach bestandener schriftlicher Prüfung	
Präsentation und Fachgespräch	10 min. Präsentation + 20 min. Fachgespräch	<p>Präsentation (selbstgewähltes Thema aus „Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit“ und ein weiteres aus den Handlungsbereichen Nr. 1 bis 5, welches zum ersten schriftlichen Prüfungstermin einzureichen ist)</p> <p>+ situationsbezogenes Fachgespräch</p> <p>Wichtung: Präsentation : Fachgespräch = 1 : 2</p>	
Wer die Prüfung nach dieser Verordnung erfolgreich bestanden hat, ist vom schriftlichen Teil der Prüfung der nach dem Berufsbildungsgesetzes erlassenen Ausbilder-Eignungsverordnung (AEVO) befreit.			